

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle
Bürgermeister-/Ratsbüro
Ratsbüro, Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski		Zimmer: 403
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 394	
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394	
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de		
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de		

Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr - 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
04.09.2019

**Aktivitäten der Verwaltung im Rahmen des Klimaschutzes
Anfrage der CDU, Drucksachen Nr. 19/0309, vom 27.08.2019**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	25.09.2019	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Fragestellung 1:

Welche größeren Aktivitäten wurden seitens der Verwaltung aufgrund von Rats- bzw. Gremienbeschlüssen bzw. Eigeninitiative bezüglich Klimaschutz mit welchem Ergebnis (bisher) unternommen?

Antwort:

- Erstellung eines umfangreichen Klimaschutzkonzeptes und einer detaillierten CO₂-Bilanz für die Stadt Sankt Augustin auf Initiative der Projektgruppe Klimaschutz, Beschluss durch UPV
- Teilnahme am European Energy Award mit erfolgreicher Zertifizierung in 2018 und Beschluss zur Teilnahme für weitere vier Jahre bis 2022 (Beschluss durch UPV)
- Erstellung eines Klimapolitischen Leitbildes für die Stadt Sankt Augustin auf Initiative des EEA-Teams im Rahmen des European Energy Awards (Beschluss durch Rat)
- Erstellung von zwei Energetischen Quartierssanierungskonzepten auf Sankt Augustiner Stadtgebiet und dem dazugehörigen Sanierungsmanagement (aktuell in der Umsetzung)
- Untersuchung aller städtischen Gebäude auf Energieeinsparpotenziale durch das eigene Personal (Vorstellung der Ergebnisse im UPV)
- Eigenständige Planung und Bau einer Mobilitätsstation am Haltepunkt „Sankt Augustin Zentrum/Hochschule Bonn-Rhein-Sieg“



- Ausbau der LED-Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet mit Hilfe von Fördermitteln auf Initiative der Projektgruppe Klimaschutz
- Gründungskommune und Mitgliedschaft in der Energieagentur Rhein-Sieg, Beschluss durch Rat auf Initiative des BNU

Die kurze Auflistung beinhaltet nur die größeren Aktivitäten. Nebenher wurden noch zahlreiche mittlere und kleinere Projekte angestoßen und umgesetzt. Des Weiteren ist die Stadt Sankt Augustin in Klimaschutzthemen im Rhein-Sieg-Kreis gut vernetzt und steht im regelmäßigen Austausch mit anderen Kommunen.

Fragestellung 2:

Wie viele Vollzeitäquivalente sind aktuell zirka mit Klimaschutzthemen in der Verwaltung beschäftigt?

Antwort:

Aktuell sind zwei volle Stellen beim Büro für Natur – und Umweltschutz (Klimaschutzmanagerin und Gebäudeenergieberater – seit 2013) mit Klimaschutzthemen beschäftigt.

Fragestellung 3:

Welche weiteren Aktivitäten kann sich die Verwaltung in Hinblick auf Klimaschutz und unter den Beschränkungen des Haushaltssicherungskonzeptes für den kommenden Doppelhaushaltszeitraum vorstellen und sind diese im in Kürze vorliegenden Haushaltsentwurf enthalten?

Antwort:

Für den kommenden Doppelhaushaltszeitraum sind weitere Projekte im Hinblick auf den Klimaschutz geplant. Im Haushalt sind Mittel für ein Klimaschutzteilkonzept „Klimawandelfolgeanpassung für Sankt Augustin“ eingestellt worden. Des Weiteren sind weiterhin Mittel für das Sanierungsmanagement in den beiden Klimaquartieren sowie die Fortsetzung des European Energy Award eingestellt worden.

Fragestellung 4:

Welche weiteren Aktivitäten kann sie sich ohne die Haushaltsbeschränkungen vorstellen?

Antwort:

Folgende Projekte wären mit ausreichend finanziellen Mitteln denkbar:

- Weitere Mobilitätsstationen (Bspw. Menden Bhf oder Hangelar Ost)
- Ausweitung der Mitarbeitermobilität (Diensträder, Jobticket etc.)
- Ausbau der E-Mobilität (Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur)
- Ausbau der Radwege / Radschnellweg und ein öffentliches Radverleihsystem
- Umfassende energetische Gebäudesanierungen
- Ausbau der Strom – und Wärmeerzeugung durch Erneuerbare Energien

Fragestellung 5:

Wie sieht sich die Verwaltung hinsichtlich der Klimaschutzaktivitäten im regionalen Vergleich?

Antwort:

Im regionalen Vergleich sieht sich die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin hinsichtlich ihrer Klimaschutzaktivitäten sehr gut aufgestellt. Mit zwei unbefristeten Vollzeitstellen ist die Stadt im Vergleich überdurchschnittlich gut besetzt und kann somit seine Vorreiterrolle unter den Rhein-Sieg-Kreis Kommunen bestätigen. Seit 2006 befasst sich die die Stadtverwaltung intensiv mit dem Klimaschutz und den Folgen des Klimawandels. Das „Stadtentwicklungskonzept 2025“ dient als Leitbild der Stadtentwicklungsplanung und wird seit 2006 erfolgreich umgesetzt. In den vergangenen Jahren wurden auf Grundlage des Stadtentwicklungskonzeptes und dem dazugehörigen „Fahrplan für den Klimaschutz“ / dem neu aufgestellten Klimaschutzkonzept klimaschutzrelevante Projekte initiiert, häufig gelenkt durch die Projektgruppe Klimaschutz. Andere

Kommunen aus der Umgebung befassen sich erst ab ca. 2012 mit der Thematik und haben höchstens eine, oft befristete, Stelle, die sich mit dem Klimaschutz befasst. Teilweise teilen sich mehrere Kommunen einen Klimaschutzmanager, dementsprechend kann dort nicht die Vielzahl an Projekten umgesetzt werden, wie in Sankt Augustin.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher
Bürgermeister